

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung.

Turner und Anarchisten in Amerika.

(Von unserem Korrespondenten.)

17 New York, 24. Mai.

In den Tagen vom Sonntag bis gestern waren in Chicago die Delegierten der zum Nordamerikanischen Turnerbund gehörenden 34 Vereine...

Während nun das praktische deutsche Turnen auch bei den Amerikanern vieldeutigen Anklang gefunden, waren die freisinnigen sozialistischen Bestrebungen der heutigen Turner...

In den ersten Tagen sah man, als ob das soziale Element entschieden die Oberhand hätte, bei der Organisation wurden die kühnsten radikalen Kandidaten gewählt...

nachlich sofort, tüchtig aufeinander, dem Redakteur wurden sehr merkwürdige Nachrichten...

Das geschah am Montag Abend, am sonderbarer Weise trat bereits am Dienstag eine ganz entgegengesetzte Reaktion ein. Den ersten Anlauf gab die sogenannte 'Green Bay-Angeleglichkeit'...

Überhaupt hat der Turnerbund jetzt offiziell erklärt, daß er nichts mit dem Anarchismus zu thun haben will, aber die Thatsache, daß die Minorität, die gegen den Wahlberichts-Zusatz...

Ueber das Ergebnis der vorgestrigen Krisis-Verhandlungen zwischen Kaiser und Kaiserin schweigt sich die offizielle Presse noch aus. Blätter, die sich in der Angelegenheit als unparteiisch...

Die Behauptung der endgiltigen Beseitigung des Gesetzes durch den König mit der mindestens gerechnet werden muß...

Gegen einige freisinnige und kirchliche Blätter war bekanntlich strafrechtlich vorgegangen, weil sie den berüchtigten 'Schwarzartikel'...

Daß der Anbruch zum Schreberverste gegen frühere Jahre zurückgegangen ist, davon liefert die verhältnismäßig geringe Zahl...

Schluss der internationalen Jubiläums-Kunstausstellung.

(Von unserem Korrespondenten.)

Wien, 6. Juni.

Worbei Eine der glanzvollsten und erfolgreichsten Veranstaltungen ihrer Art ist zu Ende. Die Wiener Jubiläums-Kunstausstellung ist nun geschlossen worden...

Als Beweis dafür, wie umfangreich die 'Allerlei-Belegungen' von Wien nach München sind, nennen wir nur die uns bekannten österreichischen Maler, die ihre hier ausgestellten gemalten Bilder...

Augen Freix, Dr. Friedländer, Carl Großfeld, Olofs Wols, J. Kaufmann, Bodensack, Schaf, Franz, Hildebrandt, Anton Müller, Ernst Kowak, Raffini, Kaufinger, Probst, Komnitzer, Franz Ruben, Kumpfer, Robert und Franz Nish, Hofmann, Schindler, Alois Schöner, Schödl, Eimm, Strecker, Stritz, Zrenkowsky, B. O. Winger, A. M. Wirth, Zeisler, Bery u. A.

Im Ganzen haben wir bemerkt, daß die nun geschlossene Wiener Jubiläums-Kunstausstellung zu den glanzvollsten und erfolgreichsten Veranstaltungen dieser Art geradnet werden muß. Sie war glanzvoll, denn sie hat alle begabten Erwartungen übertraffen...

aber ist sehr, sehr viel, und Jedermann, der häufiger große internationale Kunstausstellungen gesehen, wird zugestehen, daß eine Ausstellungs, von der Größe mit Recht behauptet werden kann die reichhaltigste Anerkennung verdient.

Damit ist nun freilich auch schon der große Erfolg der Wiener Jubiläums-Kunstausstellung erklärt und begründet. Es hat sich auch diesmal wieder gezeigt, daß man dem Publikum nur Gutes zu bieten braucht, um seiner Theilnahme sicher zu sein.

Es wäre ungerecht, nicht ausdrücklich zu erwähnen, daß hierfür in erster Reihe der Wiener Künstlergenossenschaft, beziehungsweise deren Vorstand, der Dank gebührt. Thatsächlich haben von Allen der Präsident der Genossenschaft, Dombauerer Freiliger u. A. Smith, der ruhmgewohnte Erbauer des unvergleichlichen Wiener Rathhauses, des Sichenhauses am Schottenring, dieses Jucels unter allen geistlichen Neubauten, z. ferner der überaus verdienstvolle, zu den ersten Preformitäten Oesterreichs gehörende Dominant des Jubiläums-Aus-